

Fax-Rückantwort

GRAS* Gruppe Architektur & Stadtplanung
 Konkordienstraße 43, 01127 Dresden
 Fax: **0351. 25 23 257**

**Verbindliche Anmeldung zur Stadtumbaukonferenz am
 18. November in Jena.**
 Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Veranstalter:
 Thüringer Ministerium für Bau,
 Landesentwicklung und Verkehr

Veranstaltungsort:
 Volksbad Jena
 Knebelstraße 10
 07743 Jena



Einladung

Jahreskonferenz zum Stadtumbau

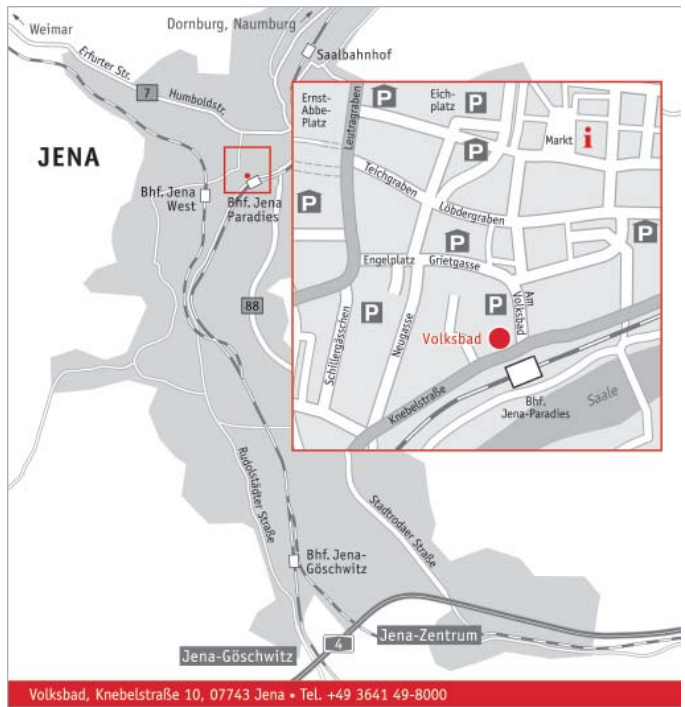


Lanaserv/stock + partner

**Stadtumbau Jahreskonferenz 2010
 Klimawandel: Müssen wir unsere
 Städte neu denken?**

**Donnerstag, 18. November 2010
 im Volksbad Jena**

Anfahrtskizze / Parkmöglichkeit



Das Volksbad befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Bahnhof Jena-Paradies. Nutzen Sie auch die Parkmöglichkeiten entlang der Grietgasse und Neugasse.

Mittagessen individuell - Imbiss in der Stadt
 Bitte tragen Sie die teilnehmenden Personen ein:

	Nachname, Vorname	Position / Institution	Stadt
1			
2			
3			
4			

Kontaktdaten (E-Mail; Anschrift):

.....

Datum, Unterschrift

Anmeldungsfrist: bis 11. November 2010



Klimawandel – Müssen wir unsere Städte neu denken?



Stadtumbau ist mehr als die Reaktion auf den demografischen Wandel. Eine besondere Herausforderung ergibt sich aus dem inzwischen immer konkreter erlebbaren Klimawandel. Kann der Stadtumbau genutzt werden, um unsere Städte klimagerechter zu gestalten und damit dem globalen Klimawandel auf lokaler Ebene einen wirksamen Beitrag entgegenzustellen?

Die diesjährige Jahreskonferenz stellt sich der Aufgabe, mit klimarelevantem Hintergrundwissen, Argumentationshilfen und guten Beispielen für die lokale Stadtumbaupraxis mögliche Antworten auf diese Frage zu finden.

Angesprochen sind insbesondere Politik und Verwaltung, Wohnungsunternehmen, Versorgungsträger und Planer, die den lokalen Stadtumbau vorbereiten und umsetzen.

Der Veranstaltungsort Jena steht beispielgebend für einen diesbezüglichen Stadtumbau. Jena wurde als eine von bundesweit neun Modellstädten ausgewählt, innerhalb der Studie "Urbane Strategien zum Klimawandel: Kommunale Strategien und Potenziale" am Forschungsprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) teilzunehmen.

Am aktuellen Arbeitsstand können hier strategische Ansatzpunkte sowie konkrete Maßnahmen auf dem Weg zur klimagerechten Stadt diskutiert werden.

Ergänzend werden weitere beispielhafte Vorhaben vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

Programm

9:30 Anmeldung

10:00 Begrüßung

Herr Schenker

Bürgermeister und Dezernent für Familie und Soziales der Stadt Jena

„Klimawandel - Müssen wir unsere Städte neu denken? Das Beispiel Thüringen“

Frau Staatssekretärin Dr. Eich-Born

Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr (TMLV), Erfurt

„Der Klimawandel findet statt - Was sind die Herausforderungen für den Wohnungs- und Städtebau?“

Herr Werner

Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt

„Klimawandel in Thüringen und seine Auswirkungen auf die Stadt Jena“

Dr. Gude

Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (ThINK), Jena

12:00 Mittagspause

Individuell - Imbiss in der Stadt

13:00 „Stadtentwicklung Jena: Der konsequente Weg zum Modellprojekt“

Frau Schwarz

Dezernentin für Stadtentwicklung der Stadt Jena

„Ansätze für eine klimagerechte Stadt“

Dr. Lerm

Fachdienstleiter Stadtentwicklung der Stadt Jena

„Stadtklimatologie in der Stadtplanung - Erfahrungen aus der Stuttgarter Praxis“

Dr. Ulrich Reuter

Stadtverwaltung Stuttgart, Leiter Abteilung Stadtklimatologie

15:00 Nachgespräch bei Kaffee und Kuchen

15:30 „Ansätze auf Quartiersebene:

Wettbewerbsergebnis Jena

Energetische Sanierung - Winzerberge“

Herr Buckreus

Wohnungsgenossenschaft Carl-Zeiss e.G., Jena

„Klimaschutz und Klimaanpassung am Beispiel Seelberg Wohnen in Stuttgart“

Herr Welz

Siedlungswerk, gemeinnützige Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau, Stuttgart

16:30 Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Langlotz

Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr (TMLV), Erfurt